

Licht – Gutes Licht – Natürliches Licht: Es lebe der **Unterschied**

Die Natur nachzubilden gehört zu den herausfordernden Aufgaben eines Zahnarztes. Denn Patienten wünschen sich heute Restaurationen, die sich nicht mehr von natürlichen Zähnen unterscheiden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist unter anderem auch eine gute Ausleuchtung Grundvoraussetzung. Zahnarzt Dr. Gerhard Werling aus Bellheim schwört deshalb nicht einfach auf Licht oder gutes Licht, sondern auf natürliches Licht in seinen Behandlungsräumen, denn dieser vermeintlich kleine Unterschied hat große Auswirkungen, wie im folgenden Interview zu erfahren ist.

Redaktion



Dr. Gerhard Werling, Zahnarzt aus Bellheim.

Herr Dr. Werling, was verbinden Sie als Zahnarzt mit dem Begriff „Natürlichkeit“?

Natürlichkeit bedeutet für mich „ursprüngliche Beschaffenheit“. In unserem Beruf ist mit diesem Begriff das Bestreben verbunden, bei der Herstellung von Restaurationen identische Replikate der Natur zu erreichen oder zumindest anzustreben. Der Anspruch an ein gesundes, natürliches Gebiss ist heute sehr hoch – bei Patienten ebenso wie bei uns Zahnärzten. Mit einer Vielfalt von Restaurationsmaterialien und gutem, möglichst natürlichem Licht können wir diese hohen Anforderungen erfüllen.

Was ist für Sie „natürliches Licht“, und was ist das Besondere daran?

Natürliches Licht hat die Qualität von Tageslicht. Es stellt die Dinge unverfälscht in ihrer natürlichen Struktur und Farbe dar. Das Besondere daran ist, dass nur Objekte, die von natürlichem Licht beleuchtet werden, nicht nur natürlich wirken, sondern es auch zu hundert Prozent sind. Das wird in der Fotografie besonders deutlich. Ein Porträtfoto können Sie mit den besten Blitzgeräten und höchster Präzision ausleuchten – das Gesicht wird nie so natürlich wirken, als wenn Sie das Foto bei Tageslicht und unter freiem Himmel aufgenommen hätten.

In welchen Lebenslagen bereichert Sie natürliches Licht?

Sie werden es ahnen: bei meinem Hobby, der Fotografie. Aber natürlich vor allem bei meiner täglichen Arbeit in der Praxis.

„FÜR MICH IST ES ELEMENTAR, MEIN ARBEITSGEBIET, SPRICH: DEN MUND MEINER PATIENTEN, IN SEINER URSPRÜNGLICHEN BESCHAFFENHEIT ZU SEHEN.“

Wie bedeutsam ist es für Sie, natürliches oder naturnahes Licht für die zahnärztliche Behandlung zu nutzen?

Für mich ist es elementar, mein Arbeitsgebiet, sprich: den Mund meiner Patienten, in seiner ursprünglichen Beschaffenheit zu sehen. Das kann nur ein möglichst naturnahes Licht leisten. Es versetzt mich in die Lage, optimal arbeiten und rekonstruieren zu können.

Was genau können Sie mit natürlichem Licht sehen, das in anderem Licht ungesehen bleibt oder nur schwer zu erkennen ist?

Unter natürlichem Licht erkenne ich genau Struktur, Farbe und Transluzenz der Zähne. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für die Wahl des richtigen zahnärztlichen Materials und für eine möglichst naturnahe, ästhetisch hochwertige Rekonstruktion.

Nun ist aber eine Behandlungsleuchte keine natürliche Lichtquelle. Wie kann diese künstliche Lichtquelle dem natürlichen Licht denn so nahekommen?

Geräte mit moderner LED-Technologie und entsprechenden Funktionen zur Regelung von Farbtemperatur und Lichtintensität schaffen es, das natürliche Licht perfekt zu imitieren. In diesem Bereich hat sich technisch wirklich viel getan. Das hilft uns im Praxisalltag sehr, denn das Licht aus einer Behandlungsleuchte kann man natürlich viel leichter und bequemer steuern und auf die eigenen Bedürfnisse anpassen. Zum Beispiel, wenn der Lichteinfall des Tageslichts nicht optimal ist: Die Leuchte an meiner Behandlungseinheit ermöglicht es mir, den Mundraum des Patienten so auszuleuchten, dass ich optimale Sicht auf alle Bereiche und Strukturen habe. Sie gibt mir eben nicht nur einfach Licht oder gutes Licht, sondern nahezu natürliches Licht.



Jederzeit optimales Licht, ohne nachjustieren zu müssen: LEDview Plus.

Arbeiten Sie ausschließlich mit dem natürlichen Licht der Behandlungsleuchte oder nutzen Sie die Kombination aus Leuchte und Tageslicht?

Wir nutzen in der Praxis jetzt nur noch die Behandlungsleuchte. Vorher sind wir mit den Pa-

tienten immer ans Fenster gegangen, um beispielsweise die richtige Farbe für eine Restauration zu bestimmen. Aufgrund kalibrierter Lichtverhältnisse zwischen Praxis und Labor ist das heute nicht mehr nötig. Mit der Behandlungsleuchte ist man auch nicht mehr abhängig von Schwankungen beim Tageslicht, sondern hat immer gleichbleibende Lichtverhältnisse.

Welche Lichtquellen nutzen Sie in den Behandlungsräumen Ihrer Praxis? Haben Sie bei der Einrichtung der Praxis auf den Lichtaspekt besonders geachtet und eventuell einen Innenarchitekten zurate gezogen?

Wir haben uns umfassend von den Mitarbeitern des Dentalhandels beraten lassen. Die Entscheidung fiel auf zwei Lichtquellen: Wir nutzen die empfohlenen Deckenleuchten zur Ausleuchtung des Behandlungszimmers und arbeiten zusätzlich mit einer LED-Behandlungsleuchte.

Nehmen Sie in bestimmten Behandlungsschritten manchmal weitere Lichtquellen

ANZEIGE

Flexibilität

in Form und Service



Hygieneschränke „Nicole“ und „Stefanie“

Vorteilsaktionen aus dem Sortiment können Sie gern direkt bei uns erfragen!

Design&Funktion

- Maße „Nicole“: 1000 x 450 x 320 mm
Maße „Stefanie“: 1000 x 350 x 320 mm
- Hochlifttür mit Alurahmen mit satiniertem Glas, Spiegel, farbigem Glas, Fotoglas oder Stahltür in RAL Farbe
- „Nicole“: seitliche Öffnungen zur Entnahme von Einmalhandschuhen und Desinfektionstüchern
- „Stefanie“: seitliche Öffnungen zur Entnahme von Einmalhandschuhen
- Schiene zum Einhängen von berührungsfreien Desinfektionsmittel- und Seifenspendern, Becherspender und Rollenhalter
- herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Mundschutz und Einmalhandschuhe
- Einlegeböden zur Lagerung in verschiedenen Breiten



Hygieneschrank „Nicole“



Hygieneschrank „Stefanie“

Farbenvielfalt

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Ambiente. Wählen Sie aus 180 RAL Farben Ihre Lieblingsfarben aus und das nur bei uns ganz ohne Aufpreis.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
03 69 23/8 39 70

Le-iS Stahlmöbel GmbH | Friedrich-Ebert-Str. 28a | D-99830 Treffurt

Tel: 03 69 23/8 39 70 | Fax: 03 69 23/83 97 11 | E-Mail: service@le-is.de | Web: www.le-is.de

„NATÜRLICHES LICHT HAT DIE QUALITÄT VON TAGESLICHT. ES STELLT DIE DINGE UNVERFÄLSCHT IN IHRER NATÜRLICHEN STRUKTUR UND FARBE DAR.“



Auch in seiner Freizeit möchte Dr. Gerhard Werling die Dinge ins perfekte Licht rücken.

hinzu – zum Beispiel das Licht einer Lupenbrille?

Nein, das machen wir grundsätzlich nicht. Wie beschrieben gibt es nur eine primäre Raumausleuchtung und eine Arbeitsleuchte. Auch auf unseren Lupenbrillen gibt es keine zusätzlichen Lichtquellen. Die blenden die Patienten und das Personal oft. Weil dieses Licht am Kopf befestigt ist, entsteht durch den sich bewegenden Lichtkegel außerdem eine gewisse „Nervosität“. Zudem wird durch die Kombination verschiedener Lichtquellen ein Mischlicht erzeugt. Diese Umstände und die Tatsache, dass diese Leuchten für mich oft zu hell sind, führen bei mir zu einer Ermüdung der Augen.

Wo und wie setzen Sie Tageslicht in Ihrer Praxis ein, und wie kombinieren Sie es ggf. mit anderen Lichtquellen?

Natürliches Licht von außen nutzen wir in unserer Praxis vor allem zur Akzentuierung. Indem wir Lichtstimmungen im Wartegang oder Eingangsbereich setzen, wollen wir für unsere Patienten eine freundliche Atmosphäre schaffen und ihre Stimmung positiv beeinflussen. Dass die Patienten sich in unseren Praxisräumen wohlfühlen, ist uns sehr wichtig. Im Behandlungszimmer spielen natürliche Lichtquellen, außer als Zusatzbeleuchtung, zwar keine Rolle. Aber das naturnahe Licht der Behandlungs-

leuchte wird ebenfalls von Behandler und Patient als sehr angenehm empfunden.

Hintergrund: Tageslichtleuchten

Das natürliche Licht der Sonne vom Weltraum aus gesehen – also ohne die filternde Wirkung der Erdatmosphäre – hat eine Farbtemperatur

„GERÄTE MIT MODERNER LED-TECHNOLOGIE UND ENTSPRECHENDEN FUNKTIONEN ZUR REGELUNG VON FARBTEMPERATUR UND LICHTINTENSITÄT SCHAFFEN ES, DAS NATÜRLICHE LICHT PERFEKT ZU IMITIEREN.“

von 5.778 Kelvin. Lichtquellen, die ein naturnahes Kunstlicht mit einer Farbtemperatur von 5.300 bis 6.500 Kelvin erzeugen, bezeichnet man als Tageslichtleuchten. Die künstliche Lichtquelle muss dabei nahezu das gesamte für den Menschen sichtbare Lichtspektrum abdecken, um ein naturnahes Licht erzeugen zu können. Dazu gehört auch die Behandlungsleuchte von Dentsply Sirona LEDview Plus, bei der sich drei unterschiedliche Farbtemperaturstufen einstellen lassen. Auf diese Weise steht

für jede Behandlungssituation eine optimale Farbwiedergabequalität zur Verfügung. Tageslichtleuchten sind dem natürlichen Sonnenlicht so ähnlich, dass sie außer im medizinischen und zahnmedizinischen Bereich auch zu therapeutischen Zwecken, beispielsweise zur Behandlung saisonaler depressiver Störungen, eingesetzt werden. Leuchten, die naturnahes Licht abgeben, kommen auch an Büroarbeitsplätzen immer häufiger zum Einsatz. Sie sollen die Konzentrationsfähigkeit verbessern und Augenreizungen und -ermüdungen verhindern.



KONTAKT

Dr. med. dent. Gerhard Werling
 Hauptstraße 172
 76756 Bellheim
 Tel.: 07272 1040
 www.zahnarzt-bellheim.de

dental bauer – das dental depot

Der Maßstab für perfektes Hygienemanagement

dental
bauer



PROKONZEPT®

designed by dental bauer

Das richtige Werkzeug für das Hygienemanagement
und die behördliche Praxisbegehung.



INOXKONZEPT®

designed by dental bauer

Die richtige Lösung für alle professionellen Aufbereitungsräume.

dental bauer GmbH & Co. KG
Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen

Tel +49 7071 9777-0
Fax +49 7071 9777-50
E-Mail info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

www.dentalbauer.de